



# Bildungsnetzwerk 2016

Salzburg

TOP-Seminare für Gesundheitsfördernde,  
dank des Fonds Gesundes Österreich zu günstigsten Konditionen (EUR 75,-- für 2 Tage)

## Visual Tools

### **Flipcharts professionell gestalten und besser informieren**

Prof. Dr. Andrea Magnus, MA  
25. und 26. Jänner 2016

## Keine Scheu vor der Kamera

Mag. Viola Wörter  
14. und 15. April 2016

## Konfliktgespräche professioneller führen

### **Die rhetorische Komponente in Konfliktgesprächen**

Michael Schallaböck  
12. und 13. September 2016

## Kreative Methoden für die Arbeit mit Gruppen

### **Blick in die „Werkzeugkiste“**

Prof. Dr. Andrea Magnus, MA  
22. und 23. September 2016

## Kreativität und Gesundheit in Organisationen gestalten

### **Wie lassen sich Arbeitsbedingungen zur Förderung der Kreativität gestalten?**

Mag. Silvia Huber, M.A.  
6. und 7. Oktober 2016

### Anmeldung:

Die Anmeldung zu den Seminarangeboten des FGÖ erfolgt ausschließlich über die Weiterbildungsdatenbank (<http://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org>). Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Datenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto an und können sich dann über alle FGÖ-Angebote (auch über das Bildungsnetzwerk hinaus) informieren und online anmelden. Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben oder Hilfe bei der Anmeldung über Internet benötigen, stehen wir Ihnen von AVOS als Ansprechpartner für Salzburg zur Seite.

AVOS – Arbeitskreis für Vorsorgemedizin; 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2, Tel: 0662/88 75 88-22, FAX: DW 16; mailto: metzler@avos.at

# Seminarprogramm im Detail

---

## Visual Tools

### *Flipcharts professionell gestalten und besser informieren*

Wer Besprechungen, Seminare oder Workshops leitet oder einfach Informationen "hinüberbringen" möchte, schätzt die Flipchart als leicht verfügbares und störungsresistentes Präsentationsmittel.

Sie brauchen kein Künstler/keine Künstlerin sein, um Flipcharts ansprechend zu gestalten: Das lässt sich lernen! Schrift, Rahmen, Farben, Figuren, Gliederung, Anordnung und einige Anwendungstricks sind die grundlegenden Zutaten zu einer gelungenen Flip-Gestaltung.

#### Inhalte

- Visualisierung - warum Kommunikation mit Bildern besser funktioniert
- Gestaltungsregeln kennen und anwenden
- Tipps und Tricks zur Praxis an der Flipchart
- Einsatzmöglichkeiten der Flipchart ausloten
- Die Handhabung der notwendigen Materialien üben
- Gut komponierte Flips erstellen
- Mit Flips vor Gruppen sicher und ansprechend präsentieren

#### Arbeitsweise:

Belebender Wechsel von Informationsinputs und praktischer Anwendung, Erstellen eigener Musterblätter für konkrete Anlässe

#### Seminarleiterin:

Prof. Dr. Andrea Magnus, MA

#### Termine:

25. und 26. Jänner 2016 jeweils 9 bis 17 Uhr

#### Ort:

AVOS Seminarzentrum „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

## Keine Scheu vor der Kamera

### Seminarbeschreibung

Sie haben viel dafür getan und Sie haben es tatsächlich geschafft: Ein Journalist interessiert sich für Ihre Arbeit, beziehungsweise für ein spezielles Projekt an dem Sie arbeiten, oder für einen Fall, den Sie betreuen - und er bittet Sie um ein Interview.

Das Interview mit dem Zeitungsjournalisten empfinden Sie noch als angenehmes Gespräch, schließlich geht es ja um einen Bereich, in dem Sie sich auskennen. Doch der Anblick eines Mikrophons nimmt Ihnen schon ein bisschen die Unbeschwertheit, und als sich dann noch ein Kamerateam ankündigt, werden Sie wirklich nervös.

In diesem Seminar werden Sie die Erfahrung machen, dass es dafür keinen Grund gibt.

Eine Salzburger ORF-Journalistin gibt Ihnen Tipps für Ihren ersten Interviewtermin und erarbeitet mit Ihnen die wichtigsten Punkte, die rundum einen Fernsehauftritt zu beachten sind. In Rollenspielen werden Sie Ihr erstes Radiointerview geben und das Ergebnis in der Gruppe analysieren.

Das Seminar wendet sich an Engagierte aus der Gesundheitsförderung, die erste Erfahrungen machen wollen. Zielgruppe des Seminars sind nicht Medienprofis, die den letzten Schliff suchen.

#### Seminarleiterin:

Mag. Viola Wörter

#### Termine:

14. und 15. April 2016 jeweils 9 bis 17 Uhr

#### Ort:

AVOS Seminarzentrum „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

# Konfliktgespräche professioneller führen

## Die rhetorische Komponente in Konfliktgesprächen

### Ausgangssituation

Konflikte werden oft als unangenehm erlebt, gehören jedoch zum alltäglichen Leben. Auch in der Gesundheitsförderung kommt es immer wieder zu Situationen, in denen man/frau sich einem Konflikt stellen muss – weil es unterschiedliche Standpunkte zu vereinen gilt, weil manch Überengagierte(r) in seine/ihre Grenzen gewiesen werden muss, weil für die Verhältnisse Verantwortliche nur an der Oberfläche bleiben wollen, ....

Wenn Konfliktgespräche nicht gelingen, kostet dies viel Energie, es wirkt sich sowohl auf das inhaltliche Fortkommen als auch auf die persönliche Befindlichkeit der KonfliktpartnerInnen negativ aus.

Was liegt also näher, als sich mit der rhetorischen Komponente in Konfliktgesprächen auseinanderzusetzen?

### Ziele

In diesem Training lernen Sie, Konfliktgespräche professioneller zu führen.

Wir trainieren Gespräche, um gemeinsame Lösungen bei möglichst gutem Klima zu erarbeiten. Sie erlernen rhetorische Werkzeuge, die Ihnen dies ermöglichen.

Zudem ist es Ziel, den Mut zu fördern, Konflikte rechtzeitig und offen anzusprechen.

### Inhalte

- Die Bedeutung der Rhetorik in Konfliktgesprächen
- Meine Einstellung zu Konflikten – meine Konfliktstile
- Konfliktgespräche anhand von Rollenvorgaben mit Reflexion und Analyse
- Konfliktgespräche aus der Praxis der TeilnehmerInnen mit Reflexion und Analyse
- Gesprächstechniken für die Konfliktbewältigung

### Methoden

In diesem Training wird vor allem mit praktischen Beispielen aus dem Umfeld der TeilnehmerInnen gearbeitet. Realistische Situationen werden nachgestellt, gemeinsam mit dem Trainer reflektiert und analysiert, um Merk- und Erkenntnispunkte für die Zukunft zu erarbeiten.

Theorie und praktische Tipps aus der Erfahrung des Trainers runden das Seminar ab.

### Seminarleiter:

Michael Schallaböck

### Termine:

12. und 13. September 2016 jeweils 9 bis 17 Uhr

### Ort:

AVOS Seminarzentrum „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

# Kreative Methoden für die Arbeit mit Gruppen

## Blick in die „Werkzeugkiste“

### Ausgangssituation

Gesundheitsförderung lebt von der Arbeit mit Menschen. Das persönliche Gespräch ist ein besonders wichtiges Instrument. Aber all jene, die in und mit Gruppen arbeiten, brauchen die Ausstattung mit besonderen „Werkzeugen“, um Workshops, Seminare, Diskussionsrunden, Fokusgruppen oder Arbeitsgruppen/Teams lebendig zu leiten. Die Kunst besteht darin, die Menschen ins Gespräch zu bringen, Diskussionen zu beleben oder auch einmal zu entschleunigen, die Kreativität zu wecken und zu leiten, Gemeinsamkeiten sichtbar zu machen oder gar Entscheidungen herbeizuführen, ...

Auch fällt inhaltliche Arbeit leichter, wenn im Team oder der Gruppe ein entspanntes Arbeitsklima herrscht.

Dieser Workshop bietet Ihnen die Chance, in die Werkzeugkiste einer erfahrenden Trainerin zu blicken, für Ihre Arbeit mit und in Gruppen (bis zu 15 Personen) kreative Methoden kennenzulernen und auszuprobieren und damit Ihren eigenen „Methodenschatz“ auszubauen.

### Inhalte

- Menschen miteinander ins Gespräch bringen:  
das Kugellager, die Lawine, das Aquarium
- Themen diskutieren:  
Ampelkarten, Meinungslinie, Methode 33
- Gruppendynamik durch wechselnde Gruppenzusammensetzung positiv beeinflussen  
Postkartenpuzzle, berühmte Paare, Gordischer Knoten
- Entscheidungen herbeiführen  
Punktabfragen, Kartentechnik, Quadrantenübung
- Die Zusammenarbeit fördern:

- Fröbelturm, stumme Quadrate, Spinnennetz
- Mit Seminarspielen die Heiterkeit fördern:  
1-2-3, Adler-Steinbock-Murmeltier, Tiger und Samurei

#### Methoden

Nach jeweils kurzen Anleitungen steht das gemeinsame Ausprobieren im Vordergrund. Durch Reflexion wird der Praxistransfer gesichert.

#### Seminarleiterin:

Prof. Dr. Andrea Magnus, MA

#### Termine:

22. und 23. September 2016 jeweils 9 bis 17 Uhr

#### Ort:

AVOS Seminarzentrum „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

## **Kreativität und Gesundheit in Organisationen gestalten**

### **Wie lassen sich Arbeitsbedingungen zur Förderung der Kreativität gestalten?**

Kreativität der Mitarbeitenden im Betrieb ist ein sehr hohes Gut; Kreativität ist eine Ressource für den Betrieb und die Mitarbeitenden - mit ihr einher gehen auch Risiken für beide. Geforderte Flexibilität, Abnahme von Routinetätigkeiten oder zunehmende Eigenverantwortlichkeit lassen eine neue Lebens- und Arbeitswelt entstehen, die durch zunehmende Unsicherheit und Selbstbestimmung erheblichen Stress, beeinträchtigte Erholungsfähigkeit und damit auch gesundheitliche Probleme hervorbringen können.

Kreative Mitarbeitende sind für Betriebe eine maßgebliche Ressource, welche die Innovationsfähigkeit einer Organisation und damit den langfristigen Unternehmenserfolg begünstigen. Kreativität fördert die Gesundheit und Motivation von Mitarbeitenden und unterstützt als Denkprozess Betriebe. Kreativ arbeitende Mitarbeitende sind engagierter, über Kreativität lässt sich die Arbeitsfähigkeit steigern. Über die Kreativität der Mitarbeitenden gewinnen die Betriebe an Flexibilität um auf die immer schneller erfolgenden Veränderungen in den Umwelten reagieren zu können.

Es gilt betriebliche Arbeitsprozesse so zu gestalten, dass sich Kreativität entfalten kann und mit ihr die Innovationsfähigkeiten im Betrieb gestärkt und die Gesundheit von Mitarbeitenden gefördert wird. Und um nachhaltig die Kreativität zu sichern gilt es damit einhergehende gesundheitliche Risiken zu vermeiden. In der Kreativität der Mitarbeitenden liegt eine Chance, die es zu nutzen gilt.

Der Workshop wendet sich an alle, die mit der Gestaltung von Arbeitsbedingungen im Betrieb befasst sind; seien es interne oder externe BGF-Projekte Begleitende, Führungskräfte, Belegschaftsvertretende oder auch interessierte Mitarbeitende.

#### Inhalte:

- Vorstellung von Begriffsklärungen zu Kreativität und Innovation
- Erkennen von Gesund und Kreativität unter dem Begriff der Salutogenese
- Darstellung von Kreativitätstechniken und betrieblichen Interventionen
- Gestaltung von Arbeitsprozessen im Betrieb unter Einbindung von Kreativität
- Generierung von praxisbezogenen betrieblichen Umsetzungsmöglichkeiten (wie wird Kreativität im eigenen Betrieb genutzt und umgesetzt?)
- Übungen zur Kreativität und Gesundheit für Mitarbeitende im Betrieb
- Förderung von Kreativität und Gesundheit für sich selbst und für den Betrieb
- Kreativität als Denk-Zeiten betrieblich nutzen lernen

#### Methoden:

Theoretische Inputs, Erfahrungsaustausch und Gruppenarbeiten.

#### Seminarleiterin:

Mag. Silvia Huber

#### Termine:

6. und 7. Oktober 2016 jeweils 9 bis 17 Uhr

#### Ort:

AVOS Seminarzentrum „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

## **Die Vortragenden:**

### **Mag. Silvia Huber**

Studium der Psychologie an der Universität Salzburg, Mitglied des Berufsverbandes Österreichischer Psychologen und Psychologinnen (BÖP), ausgebildete Arbeits- und Organisationspsychologin (Betriebspsychologin), Klinische- und Gesundheitspsychologin, Sportpsychologin, Notfallpsychologin, Biofeedbacktherapeutin, Schwerpunkt-Studium Mehrdimensionale Organisationsberatung (Coaching, Supervision, Organisationsberatung), Trainertätigkeit in der Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft, Vortrags- und Seminartätigkeiten für Organisationen, seit Jänner 2011 beim AMD Salzburg für den Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung

### **Prof.Dr. Andrea Magnus, MA**

Erziehungswissenschaftlerin, Professorin für Didaktik an der Pädagogischen Hochschule in Salzburg und Besuchsschullehrerin in der Studentenausbildung; von 2004 bis 2006 Mitarbeiterin und Vortragende der Sprachschule Prolingua; Ausbildung in den Bereichen Peermediation, Soziales Lernen und Kommunikation; Leiterin und Mitarbeiterin des Sozialpädagogischen Beratungsprojektes an der Praxishauptschule der Pädagogischen Hochschule in Salzburg. Mitarbeiterin des Salzburger Instituts für Weiterbildung GmbH.

### **Michael Schallaböck**

Selbständiger Personal- und Organisationsentwickler.

Schwerpunkttätigkeiten: Training, Beratung, Coaching, Moderation.

Seit 20 Jahren tätig für Profit- und Non-Profit-Organisationen im deutschsprachigen Raum.

Ausbildungstrainer des Europäischen Aus- und Fortbildungsinstitutes für Kommunikation. Lehrbeauftragter der Paris Lodron Universität Salzburg. Geschäftsführer der Firma MS-Kommunikation

### **Mag. Viola Wörter**

Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, sowie Fächerkombination Psychologie und Spanisch in Wien, Absolventin des Journalistenkollegs, Kuratorium für Journalistenausbildung in Salzburg. Seit 1997 arbeitet sie im ORF-Landesstudio als Reporterin, Redakteurin und Moderatorin für Radio Salzburg und „Salzburg heute“. 2006 wurde sie vom Fachmagazin „Der Österreichische Journalist“ zur besten Lokaljournalistin des Jahres gewählt.